

Antrag

der Abg. Martina Häusler u. a. GRÜNE

Kompetenzzentrum Wohnen BW – Unterstützung für Kommunen bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. wie sie das Potenzial und die Wirkung der Wohnraumoffensive BW in Bezug auf ihre Ziele bis dato beurteilt;
2. welche Rückmeldungen sie aus den Kommunen zu den Bausteinen der Wohnraumoffensive BW (Kompetenzzentrum Wohnen, Patenschaft Innovativ Wohnen BW, Grundstücksfonds, Prämienkatalog) erhalten hat;
3. wie das Kompetenzzentrum Wohnen BW Kommunen bei der Schaffung bezahlbaren Wohnraums konkret unterstützt;
4. wie viele Kommunen das Beratungsangebot des Kompetenzzentrums Wohnen BW bisher genutzt haben (jeweils mit Angabe, welche Beratungsmodule nachgefragt wurden und zu welchem Zeitpunkt Beratung in Anspruch genommen wurde);
5. wie sie das Kompetenzzentrum Wohnen BW evaluiert hat, welche Schlüsse sie aus der Evaluation zieht und welche Erkenntnisse aus der Evaluation sie bis wann umsetzen möchte;
6. ob und wie sie plant, das Kompetenzzentrum Wohnen BW und seine Module weiterzuentwickeln und welchen zeitlichen Rahmen sie sich für die Umsetzung der Weiterentwicklung setzt;
7. ob und ggf. wie die Landesregierung plant, das Angebot des Kompetenzzentrums Wohnen BW um weitere Beratungssäulen zum sparsamen Umgang mit Flächen oder zur Entwicklung gemischter Quartiere, in denen Wohnen und Arbeiten zusammengedacht werden, zu ergänzen;
8. ob und ggf. wie das Kompetenzzentrum Wohnen BW oder andere Instrumente Kommunen dabei unterstützt, Bebauungspläne entsprechend der in Ziffer 7 genannten städtebaulichen Ziele (Flächenschutz, Quartiersentwicklung) zu aktualisieren;
9. ob und ggf. wie die Landesregierung plant, erarbeitete Erkenntnisse und Ergebnisse der AG „Kommunaler Werkzeugkasten“ des Strategiedialogs „Bezahlbares Bauen und Innovatives Wohnen“ in die Weiterentwicklung des Kompetenzzentrum Wohnens BW und des Prämienkatalogs im speziellen und in die Wohnraumoffensive BW im allgemein einfließen zu lassen.

16.4.2024

Häusler, Achterberg, Gericke, Grath, Hahn, Holmberg, Saebel, Tok GRÜNE

Begründung

Mit der Wohnraumoffensive werden seit 1. Januar 2020 neue Wege beschritten, um Kommunen im Land bei der Schaffung sozial gemischten, bezahlbaren und nachhaltigen Wohnraums zu unterstützen und eine aktive kommunale Boden- und Wohnpolitik sowie innovatives Bauen zu ermöglichen. Mit dem Antrag wird um Bericht über das Kompetenzzentrum Wohnen BW – ein Bestandteil der Wohnraumoffensive –, deren Nachfrage und Weiterentwicklung sowie weitere Erkenntnisse gebeten.